



FÜHRUNGSKRÄFTE WÜNSCHEN KEINE BUNTEN DASHBOARDS

DR. JÜRGEN FAISST
CEO, IBCS INSTITUTE
WWW.IBCS.COM

Financial Index



Sales Index



Production Index



IT Systems Index



Show Trends



50 \$10,000,000
On Order
\$7,000,000

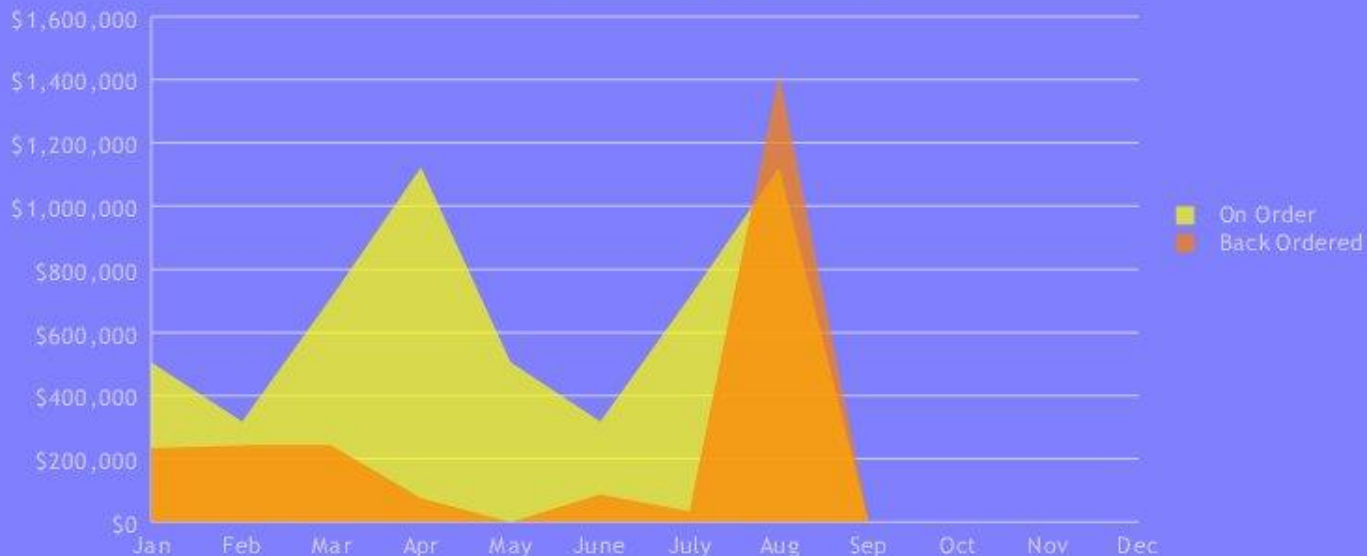


50 \$10,000,000
Shipped
\$5,000,000



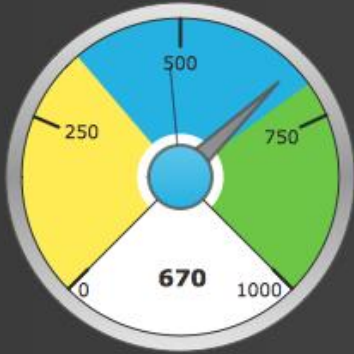
50 \$10,000,000
Returns
\$3,000,000

Sales
On Order vs. Back Ordered



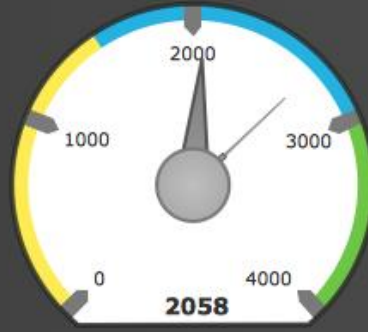
Sale Dashboard

Average Order Size in June vs. Avg Order Size in May



- Pure
- Normal
- Excellent

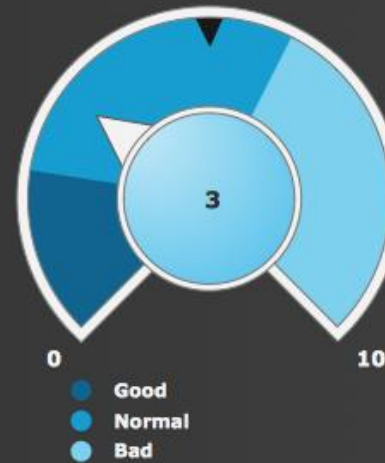
New Customers in June vs. New Customers in May



- Pure
- Normal
- Excellent

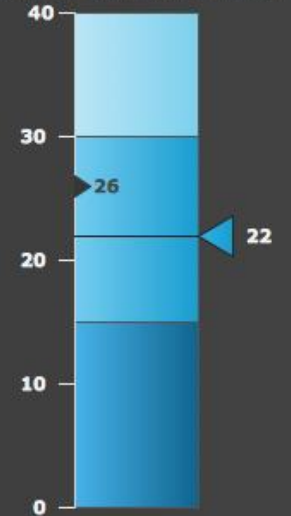
KPIs

Customer Churn Rate in June vs. Churn Rate in May



- Good
- Normal
- Bad

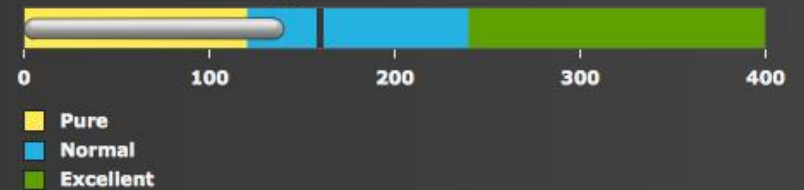
Cost per Lead in June vs. Cost per Lead in May



Cost per Sale in June vs. Cost per Sale in May



Cost per Download in June vs. Cost per Download in May

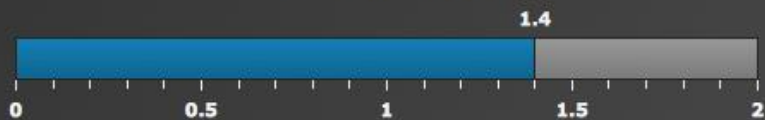


- Pure
- Normal
- Excellent

Sales of Product A



Sales of Product B

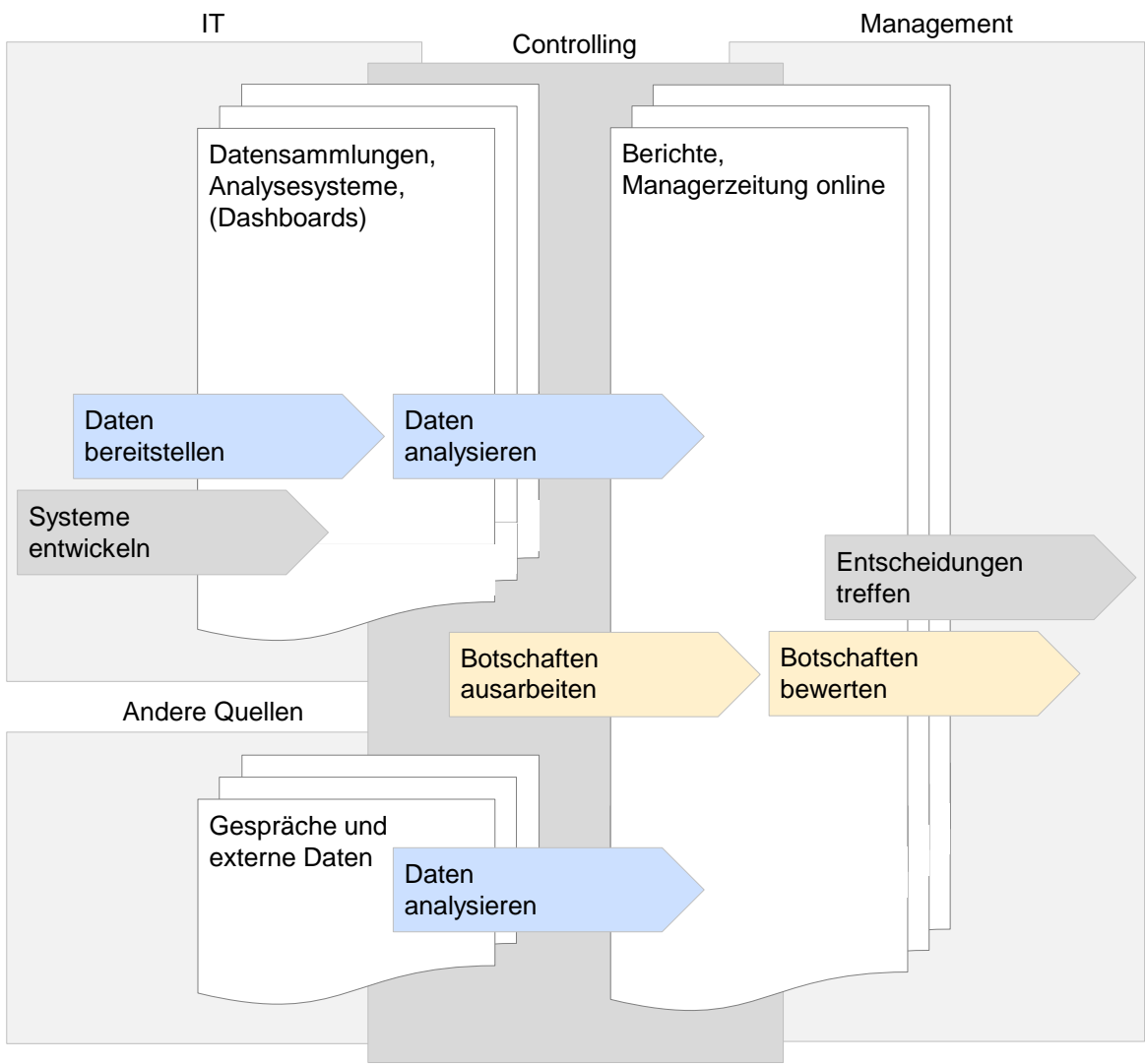


Sales of Product C



Berichte vermitteln eine Botschaft, Datensammlungen dagegen nicht

Entscheidungsfindungsprozess



25% **AKTUELLER MARKTANTEIL**

17% **MARKTDURCHDRINGUNG**

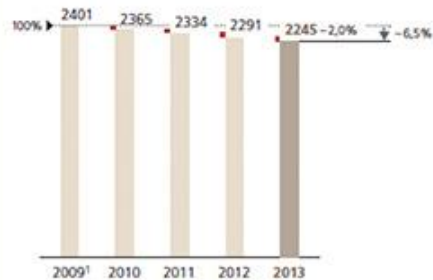
Marktübersicht



ENTWICKLUNG

Unterschiedliche Mengenentwicklung im Kommunikationsmarkt.

Die Produkte im Kommunikationsmarkt entwickelten sich unterschiedlich. Die Anzahl adressierter Briefe von PostMail sowie Poststellen und Verkauf lag 2013 2 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die unadressierten Sendungen nahmen dagegen im Vergleich zum Vorjahr akquisitionbedingt um rund 1,7 Prozent zu. Die Menge zu gestellter Zeitungen wiederum entwickelte sich durch Veränderungen im Kundenverhalten negativ (- 3,2 Prozent).



ENTWICKLUNG

Entwicklung in der Sparte Joghurt stagniert.

Trotz Steigerung der Marketingausgaben im 4. Quartal um 5 Mio. konnte der Umsatz in der Sparte Joghurt nicht ausgebaut werden.

MARKETINGAUSGABEN

Durch die Aufnahme des Standortes in der Schweiz sind wir nun in 28 Ländern vertreten.

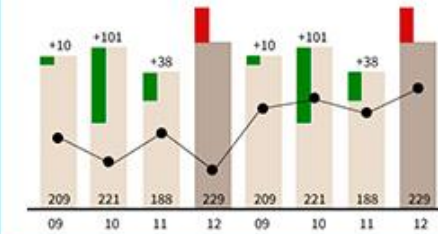
Im Standort Schweiz wird vor allem laktosefreie Milch und Käse produziert, wobei die Anlagen auf 20.000 Liter im Monat ausgelegt sind. Belieferung in den osteuropäischen Markt steigert unseren Marktanteil voraussichtlich um 5%.



MARKETING

Die Marketingausgaben sind um 15% (46 Mio.) über dem erwarteten Volumen.

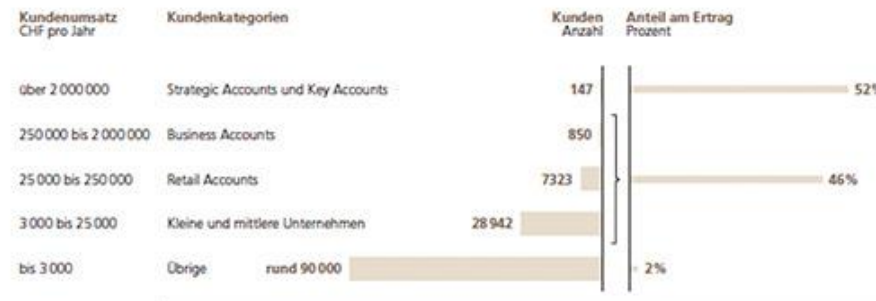
Marketingausgaben: Im 4.Quartal lagen die Kosten um 46 Mio. über Plan. Für das kommende Weihnachtsgeschäft ist eine Überschreitung von 46% zu erwarten.



GEWINN

Größtkunden erwirtschaften 52 Prozent des logistischen Ertrags

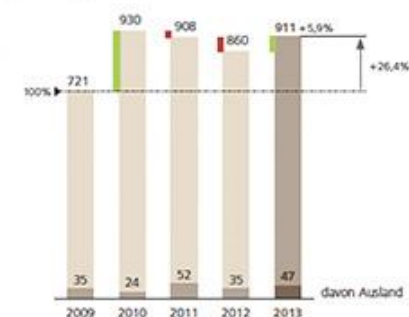
Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Kunden von PostFinance im Retailfinanzmarkt. Per Ende Jahr verfügten 2.583.822 Privatkunden und 305.484 Geschäftskunden (davon 708 Banken) über eine Geschäftsbeziehung zu PostFinance.



GEWINN

Profitabilität steigt stark um 26,4%.

Die gegenüber der Vorjahresperiode positive Entwicklung des normalisierten Betriebsergebnisses ist vor allem mit den tieferen Aufwendungen begründet.





250 EBITDA
TEUR/M

80 CASHFLOW
TEUR/M

10 ROI
TEUR/M

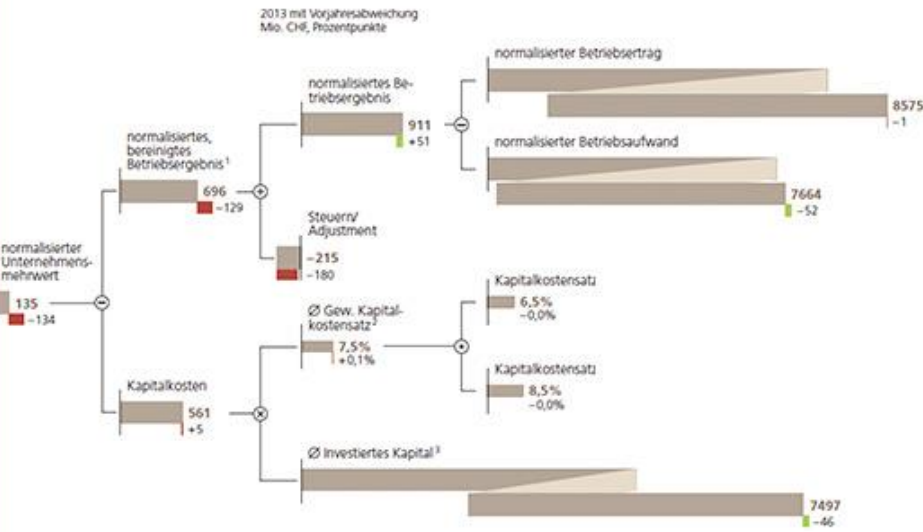
Finanzkennzahlen



EVA

EVA sinkt um 134 T€ auf 135 T€.

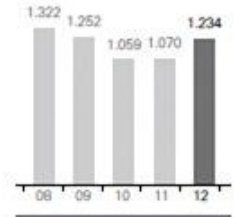
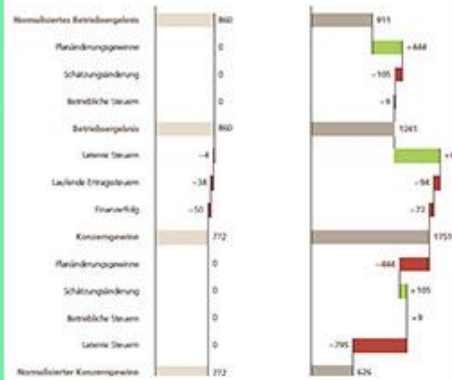
Vor allem die steuerliche Belastung (215 T€) bremst Steigung des Unternehmenswertes.



UMSATZ

Der Umsatz nur in wenigen Sparten gestiegen.

Vor allem die Werte der EBITDA, EBIT und ETB nahmen markant ab. Geringer Rohertrag, geringer Umsatz: Dieses Jahr bleibt erfolglos.



GEWINN

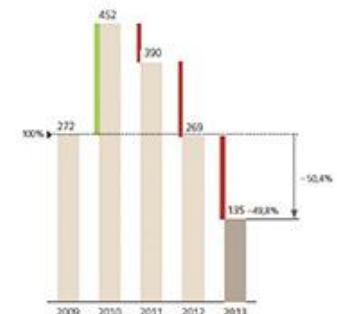
Konzerngewinn durch wesentliche Sonderfaktoren geprägt

Aufgrund neuer Erkenntnisse über die Höhe der Leistungsverpflichtung der Post aus Briefmarkenverkäufen vor 2012 wurde eine Einschätzungsänderung vorgenommen.

STEUER

Steuerliche Belastung reduziert Unternehmensmehrwert.

Die Post muss gemäss den finanziellen Zielen des Bundesrats den Unternehmensmehrwert nachhaltig steigern.



VERSCHULDUNG

Verschuldung bleibt bei über 6% des Anlagevermögens.

Weiterhin werden 170 Mio. des Anlagevermögens mit kurzfristigen Fremdkapital finanziert. Langfristige Schulden 6.0% und Kurzfristige Schulden 1.2%

CASHFLOW

Cashflow konnte um 12% auf 10.2 Mio. verbessert werden.

Die Verbesserung des operativen Cash Flows wurde zum größten Teil aus der Senkung des WC (8 Mio) erwirkt.

CAPEX ZU ABSCHREIBUNGEN

Umsatz liegt mit 18.1 Mio. um 10.4 % unter Plan

Das liegt vor allem an der Out of Stock Situation bei Dessert und den Produktionsausfall beim Jogurt. Herr Maier geht davon aus, dass dies im nächsten Quartal aufgeholt werden kann.



1.200 GESAMT -
TEUR/JAHR PRODUKTION

Produktion



AUSFALL
Betriebsunfall legt Produktion für 2 Wochen lahm und verursacht einen zusätzlichen Schaden von 2 Mio. Euro. Versicherungsleistung auf 11.1 Mio. gestiegen.

Ein Brand in der Verarbeitungshalle, ausgehend von der Maschine zur Pasteurisierung von Rohmilch legte die Produktion in Graz lahm und ist verantwortlich für einen zweiwöchigen Ausfall im Bereich Milchproduktion. Ein Engpass bei Liefervereinbarungen wurde durch die gesteigerte Produktion im Wiener Fertigungsstandort verhindert. Der Schaden von 2 Mio. ist durch eine Versicherung gedeckt.

KOSTEN
Zuschlags- und Verrechnungssatz in Verwaltung & Vertrieb stieg um 25%.

Aufgrund der starken Wettbewerbssituation liegen die Ergebnisse deutlich unter dem internationalen Durchschnitt.

VOLUMEN
Die adressierten Briefe nehmen um 2% ab.

Die Produkte im Kommunikationsmarkt entwickelten sich unterschiedlich. Die Anzahl adressierter Briefe von PostMail sowie Poststellen und Verkauf lag 2013 2 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die unadressierten Sendungen nahmen dagegen im Vergleich zum Vorjahr akquisitionsbedingt um rund 1,7 Prozent zu.

KOSTEN
Identifiziertes Einsparpotenzial 2007 - 2011 mit Vorjahresvergleich

Die Arbeit der IWB-Energieberatung trägt Früchte: Die grössten Einsparpotenziale wurden in den vergangenen Jahren bereits identifiziert.

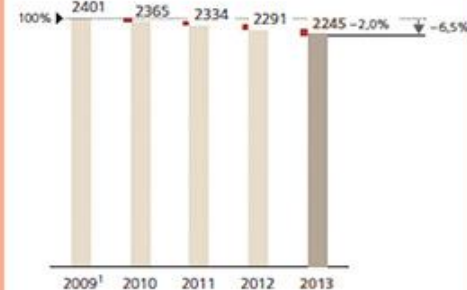
KOSTEN
Zusätzliche Heizkosten erhöhen Gemeinkostensumme (3 388 480)

Aufgrund zusätzlicher Heizkosten kommt es zu Veränderungen in der Kostenstelle „Heizung“. Eine neuerliche innerbetriebliche Leistungsverrechnung ergibt nun eine neue Gemeinkostensumme in Höhe von 3 338 480.



TECHNIK
Anfängliche Kinderkrankheiten ausgemerzt.

Nach der Inbetriebnahme der Abfüllanlage 241 in Niederösterreich traten einige Fehler auf. Diese beeinflussten jedoch nur noch die Umsatzzahlen der ersten Woche des Monats.



PRODUKTERWEITERUNG
Neues Produkt wird eingeführt.

Die Produktionslinie des neuen Produktes ist komplett installiert. Die Produktion beginnt nächstes Monat nach Plan. Die ersten Zahlen werden in 2 Wochen erwartet.



30 KOSTEN
MA/h ARBEITER

44 803 MITARBEITER
GESAMT

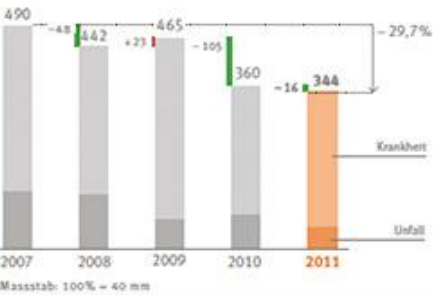
Personal



AUSFALL
Krankenstände weiterhin leicht rückläufig.

Die Krankenstände sind von 284,2 auf 297,0 Tage pro 100 000 Sollarbeitsstunden gestiegen.

In Kombination mit den Unfallsbedingungen ist die Ausfallsrate jedoch weiterhin rückläufig.



AUSBILDUNG
Unsere Traineeprogramme in England sind erfolgreich.

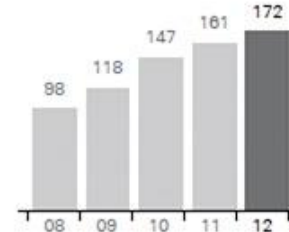
Die Traineeprogramme werden vor allem in England stark forciert und ermöglichen uns die stärkere Ausbildung im Bereich des mittleren Managements.

PERSONALAUFWAND
Personalkosten zeigen spürbar negative Auswirkungen.

Die Hochschraubung des Personalaufwands verschlechtert zunehmend die Roherträge. Kann billigeres Einkaufen den Rohertrag retten?

AUSFALL
Fluktuation hat die 2% Marke erreicht.

Die Erhöhung der Fluktuationszahl von 1,6% auf 2,0% in diesem Quartal zeigt ein Qualitätsproblem im mittleren Management.



AUSBILDUNG
Investment in die Zukunft: 172 Lehrlinge seit diesem Quartal.

Mit der Aufnahme von 11 Lehrlingen haben wir eine neue interne Rekordmarke in unserem Ausbildungsprogramm erreicht.

PERSONALAUFWAND
Eine Einsparungen im Produktionspersonal wäre ohne Produktivitätsverlust um 2 FTE möglich.

Eine Entspannung im Produktionspersonal wäre ohne Produktionsverlust um 2FTE möglich. Das wird durch die maximale Auslastung der Geräte über alle Schichten möglich.



AUSBILDUNG
Schulungen im Bereich Produktion erzielen gewünschten Erfolg.

Die Investitionen in Schulungen wirken sich nicht auf die Zahlen aus. Die Produktivität im Sektor 10 zeigt bereits eine 1%ige Steigerung - diese wird sich noch um 5% im nächsten Quartal steigern lassen.

AUSFALL
Logistischer Engpass in Linz durch Unterbesetzung im Lager.

Die Anzahl - ausgelagerter Paletten sank um 8% aufgrund von Krankenständen von 11.6 Tagen/Mitarbeiter.





60 WORKING CAPITAL
TEUR/M

80 CASHFLOW
TEUR/M

Finanzstruktur

STEUERN

Ertrag aus Finanzdienstleistungen.

In der Berichtsperiode beliefen sich diese auf einen Gewinn von 24 Millionen Franken (Vorjahr: 23 Millionen Franken).

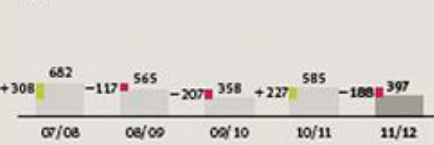
GEWINN

Nach dem Erfolg letztes Jahr sinkt das Gewinn-Niveau wieder annähernd auf das Niveau 09/10.

Der Betriebsaufwand erhöhte sich leicht um 8 000 Franken auf knapp 3,9 Millionen Franken. Während die Personal- und Verwaltungskosten um 70 000 Franken zurückgingen, stiegen die Werbe- und Infrastrukturkosten um 78 000 Franken.

Daraus ergab sich ein EBITA von 397 000 Franken.

Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen TCHF



UMSATZ

Erstmaliger Umsatzerwirtschaftung (5%) im Bereich Rohmaterialien.

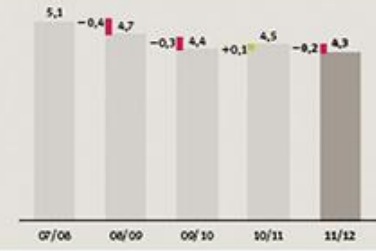
Dieses Monat forcierten wir erstmals den Handel mit Rohmaterialien und erreichten mit 5% die erwartete Höhe.



STEUERN

Steuerliche Belastung liegt bei 79 000 Franken.

Die Ertragssteuern werden aufgrund der anfallenden Jahresergebnisse in der jeweiligen Berichtsperiode ermittelt.



DEISEN

Erfolg aus dem Handelsgeschäft beläuft sich auf 158 000 Franken.

Die aus Devisengeschäften resultierenden Erfolge stellen den Hauptteil der Position dar.

GEWINN

Der Bruttogewinn sinkt nach der kurzen Entspannung im Sept. erneut um 0.2%

Mit der kurzfristigen Erhöhung von 0.1 verlieren wir wieder 0.2 in diesem Monat. Das ergibt einen Bruttogewinn von 4.3 Mio. CHF

AKTIVEN

Die flüssigen Mittel erhöhten sich um 640 182 Franken auf über 2,6 Millionen Franken.

Der Grund für die Zunahme liegt primär im markant geringeren Debitorenbestand.



KAPITAL

Eigenkapital auf CHF 5 267 941,- gesteigert.

Die Erhöhung des Eigenkapitals um CHF 29 054,- übersteigt den Bilanzgewinn von CHF 25 986 nur geringfügig.

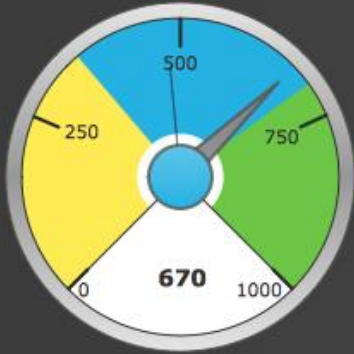
WERTSCHÖPFUNG

Netto Wertschöpfung sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 4.5% .

Die Veränderung der Brutto-Wertschöpfung fällt mit -4.0 % geringer aus. Die Netto-Wertschöpfung pro 100%-Stelle beträgt -3,5 %.

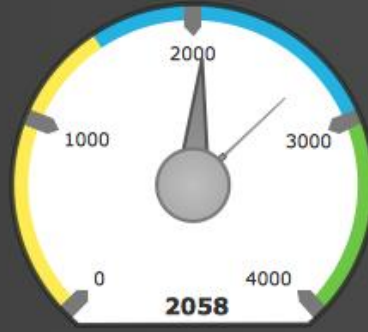
Sale Dashboard

Average Order Size in June vs. Avg Order Size in May



- Pure
- Normal
- Excellent

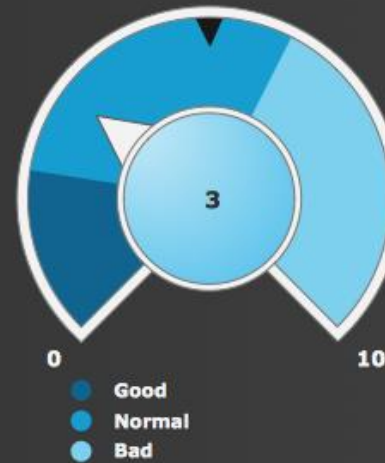
New Customers in June vs. New Customers in May



- Pure
- Normal
- Excellent

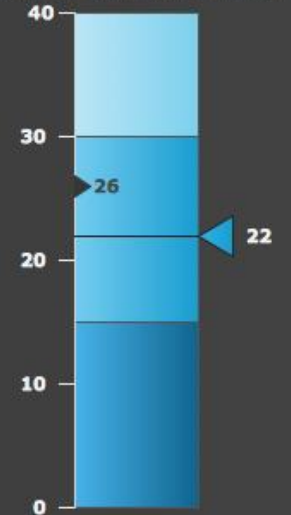
KPIs

Customer Churn Rate in June vs. Churn Rate in May



- Good
- Normal
- Bad

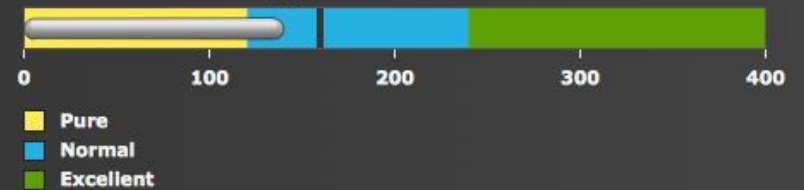
Cost per Lead in June vs. Cost per Lead in May



Cost per Sale in June vs. Cost per Sale in May



Cost per Download in June vs. Cost per Download in May

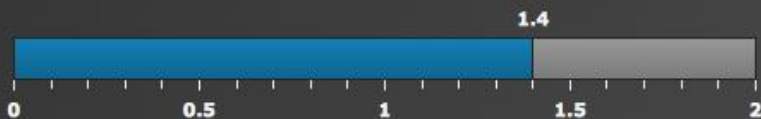


- Pure
- Normal
- Excellent

Sales of Product A



Sales of Product B



Sales of Product C





BOOKINGS THIS MONTH

\$706.42K

Booked to date vs \$950.00K goal

PROGRESS TOWARD BOOKING GOAL

74%

Percent of Goal Value

NUMBER OF DEALS THIS MONTH

65

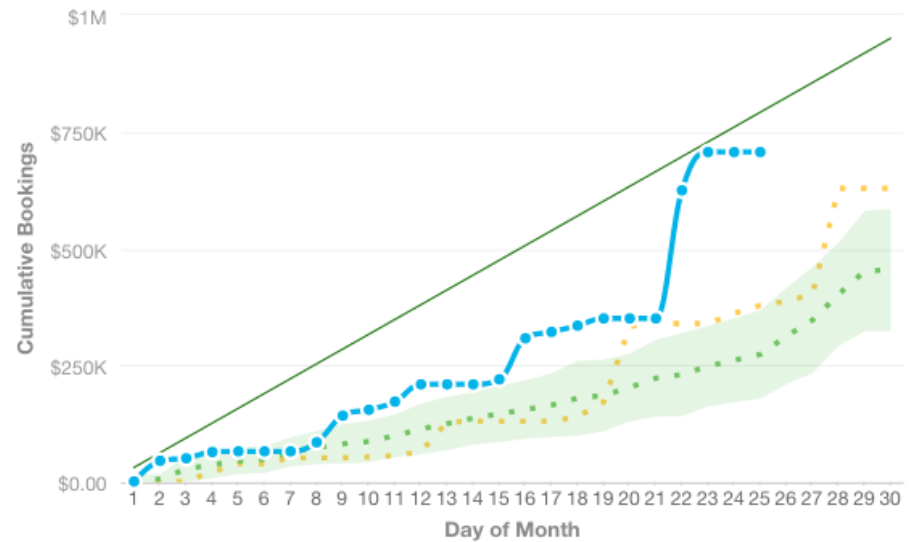
Number of Deals

PROGRESS TOWARD DEALS GOAL (IF 0%, MAY NEED GOAL)

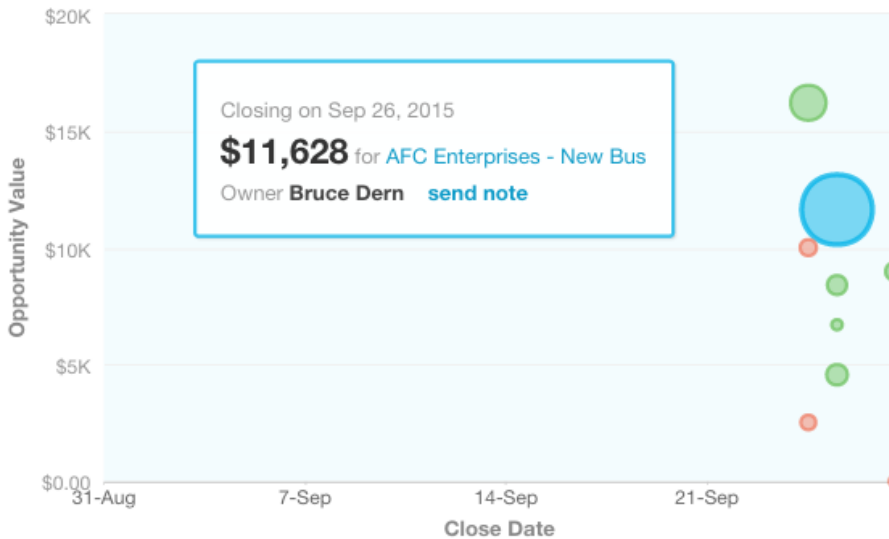
72%

Percent of Goal Number

BOOKINGS TRAJECTORY V. GOAL



OPPORTUNITIES CLOSING THIS MONTH



[View Details](#)

OPPORTUNITY VALUE CLOSING THIS MONTH

\$68,989

Of value with close dates this month (September)

OPPORTUNITIES CLOSING THIS MONTH

9

Total Opportunities

OPPORTUNITIES SOURCED THIS MONTH

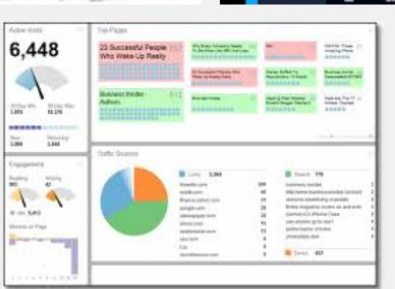
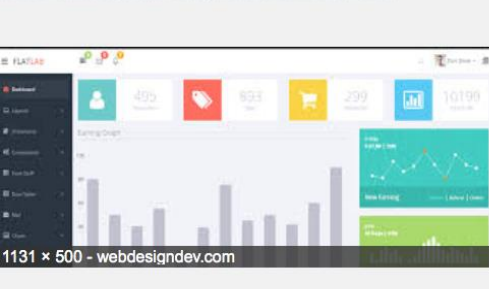
226

Created Count

VALUE OF OPPORTUNITIES SOURCED THIS MONTH

\$5.76M

Increases from New Opps



Source: Google search "Great dashboards", July 20, 2016



Deficiency Note
Play one octave higher for
"Home (Akk. Bar)"

"Home"

Chords only

Composed by Tohy "Raffaello" Fes
Arranged by Lotus212

Tempo: ♩ = 115 (♩ = ♩)

Handwritten notes: *mp sempre molto rubato*, *con pedale*

三民主義歌

三民主義 萬歲
三民主義 萬歲
三民主義 萬歲



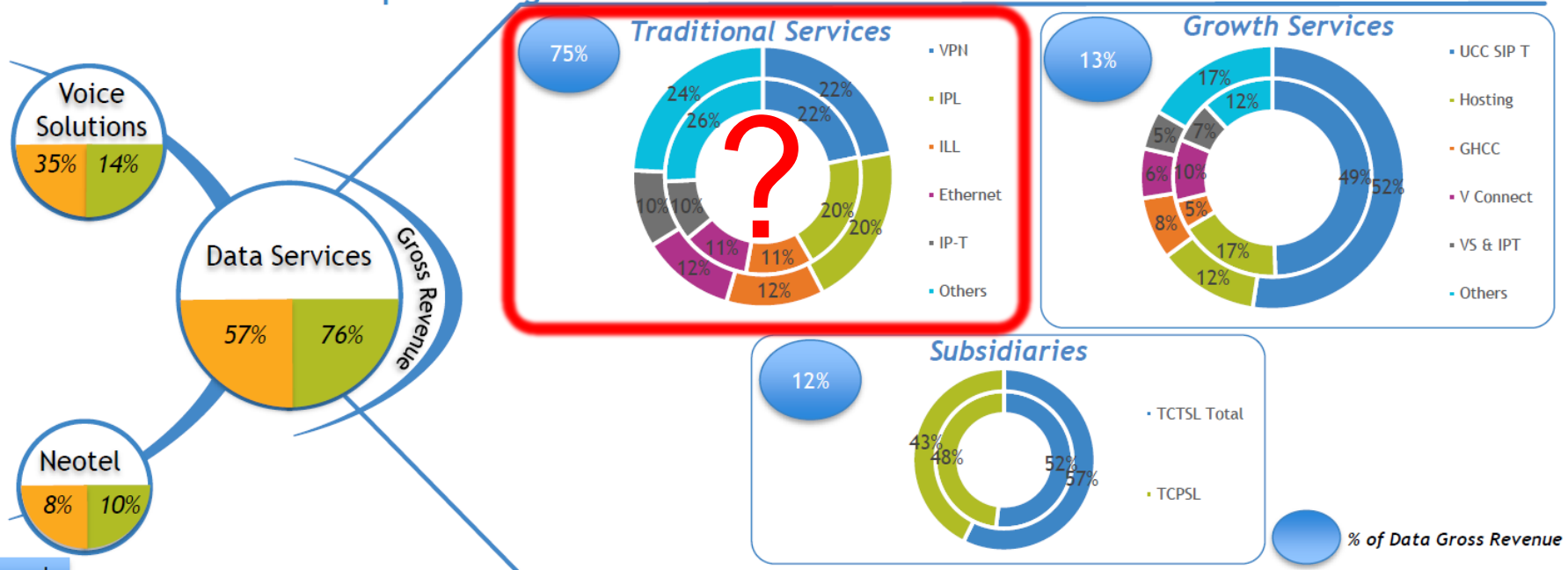
March
Op. 10, No. 36
Giovanni Maria
Giuseppe Mascini

Janis Gana Mann
Bismillah's Tune

March
Op. 10, No. 36
Giovanni Maria
Giuseppe Mascini

PERFORMANCE HIGHLIGHTS | CONSOLIDATED PORTFOLIO MIX¹

Data continues to be the pillar for growth



www.tatacommunications.com | [@tata_comm](https://twitter.com/tata_comm) | <http://tatacommunications-newworld.com> | www.youtube.com/tatacomms

© 2016 Tata Communications. All Rights Reserved. TATA COMMUNICATIONS and TATA are trademarks of Tata Sons Limited in certain countries.

Handwritten musical score system 1. It features a grand staff with treble and bass clefs. The right hand (R.H.) part is marked with a forte dynamic (*f*) and includes a trill. The left hand part consists of a series of triplets. The system concludes with a fermata and a trill in the bass line.

Handwritten musical score system 2. It continues the grand staff notation with triplets in both hands. The system ends with a fermata and a trill in the bass line.

Handwritten musical score system 3. The tempo is marked *Allegro*. The right hand part is marked *p e agitato* and features a series of triplets. The left hand part continues with a steady eighth-note accompaniment.

Handwritten musical score system 4. The right hand part features a series of chords and a melodic line. The left hand part continues with eighth-note accompaniment.

Handwritten musical score system 5. The right hand part has a melodic line with some grace notes. The left hand part continues with eighth-note accompaniment.

Handwritten musical score system 6. The right hand part has a melodic line with a piano (*p*) dynamic. The left hand part continues with eighth-note accompaniment.

Handwritten musical score system 7. The right hand part features a series of chords. The left hand part continues with eighth-note accompaniment. The instruction *cresc. sempre* is present.

Handwritten musical score system 8. The right hand part has a melodic line with a fermata. The left hand part continues with eighth-note accompaniment.

Handwritten musical score system 9. The right hand part features a series of chords. The left hand part continues with eighth-note accompaniment. The instruction *più cresc.* is present.

Handwritten musical score system 10. The right hand part has a melodic line with a forte (*f*) dynamic. The left hand part continues with eighth-note accompaniment. The instruction *or: etc.* is present.

Handwritten musical score system 11. The right hand part has a melodic line. The left hand part continues with eighth-note accompaniment.

WARSAW CONCERTO

RICHARD ADDINSELL
Arranged for Piano Solo
from the Original Score by
HENRY GEEHL

ad lib. (quasi cadenza)

Piano

ff
R.H.
f
trem.

f
f
f
f

Allegro

p e agitato
mf

f

f

p

cresc. sempre

f
f

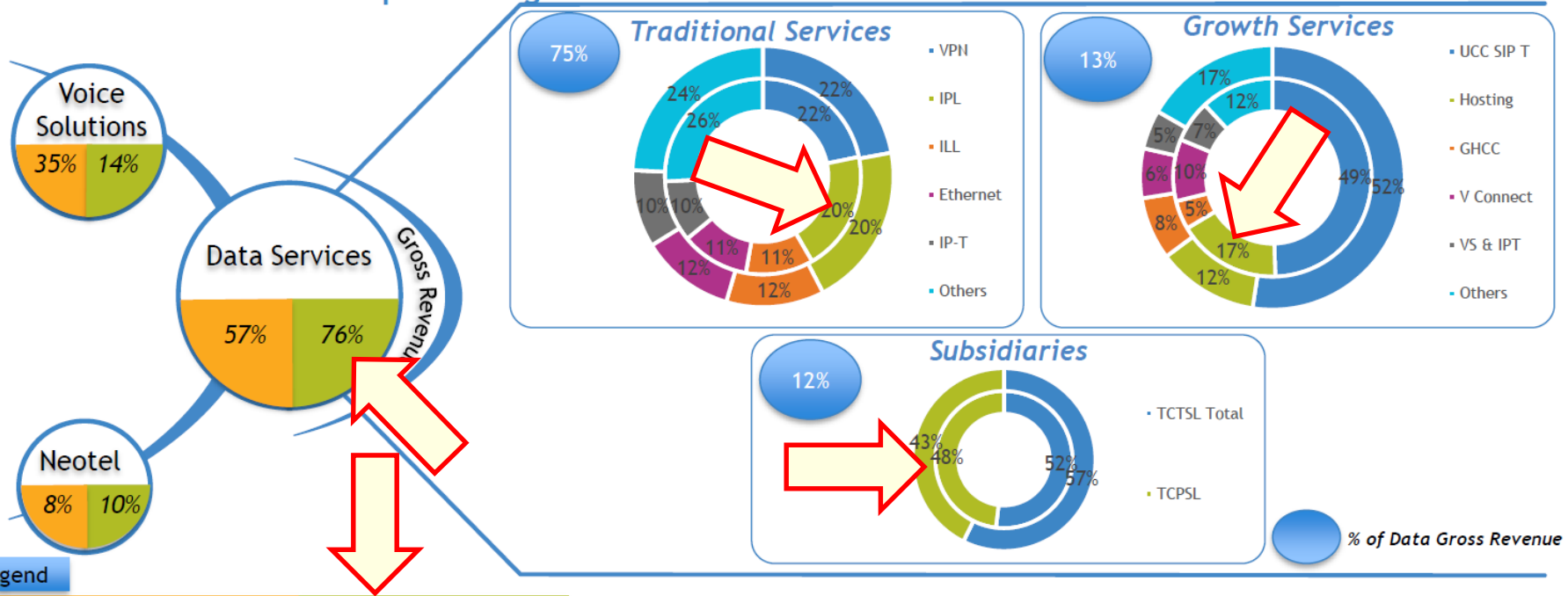
più cresc.

or: etc.

f

PERFORMANCE HIGHLIGHTS | CONSOLIDATED PORTFOLIO MIX¹

Data continues to be the pillar for growth



Note: Based on USD Numbers; USD-INR: Q2FY17 66.98, Q1FY17: 66.87, Q2FY16: 64.91; 1. YoY Comparison

www.tatacommunications.com | [@tata_comm](https://twitter.com/tata_comm) | <http://tatacommunications-newworld.com> | www.youtube.com/tatacomms

© 2016 Tata Communications. All Rights Reserved. TATA COMMUNICATIONS and TATA are trademarks of Tata Sons Limited in certain countries.

Dinge, die das gleiche bedeuten
sollten auch gleich aussehen.

”

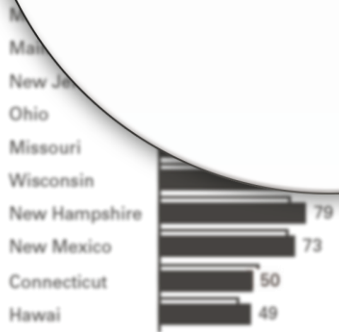
–Rolf Hichert



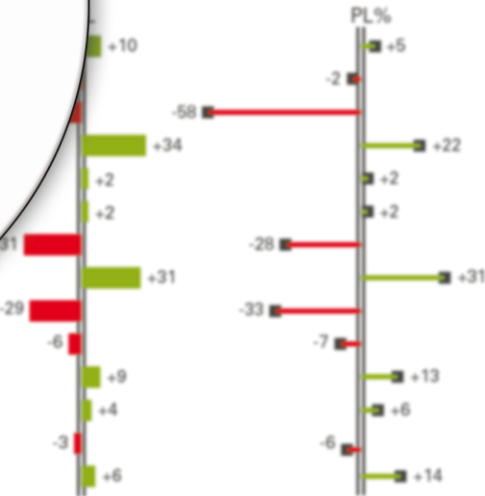
Standardtitel zur Identifizierung des Inhalts:
 Berichtseinheit, Messgröße und Zeitbezug



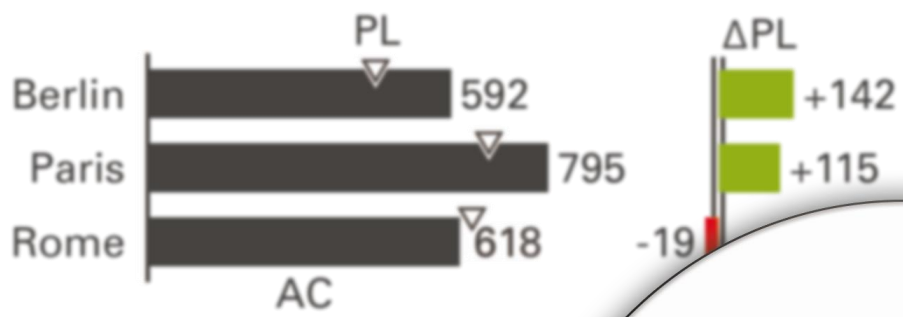
Construction Inc.
Net sales in mUSD
 2017



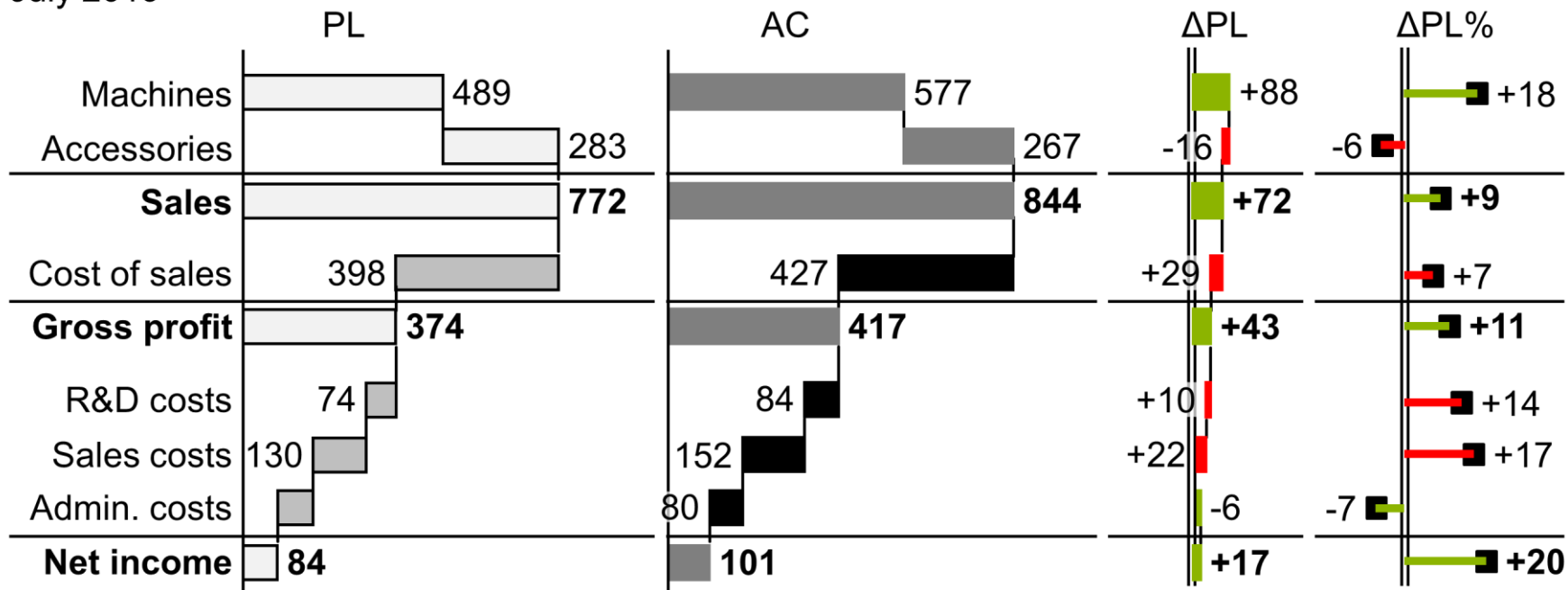
2 (mUSD 1'844),
 mUSD 201)



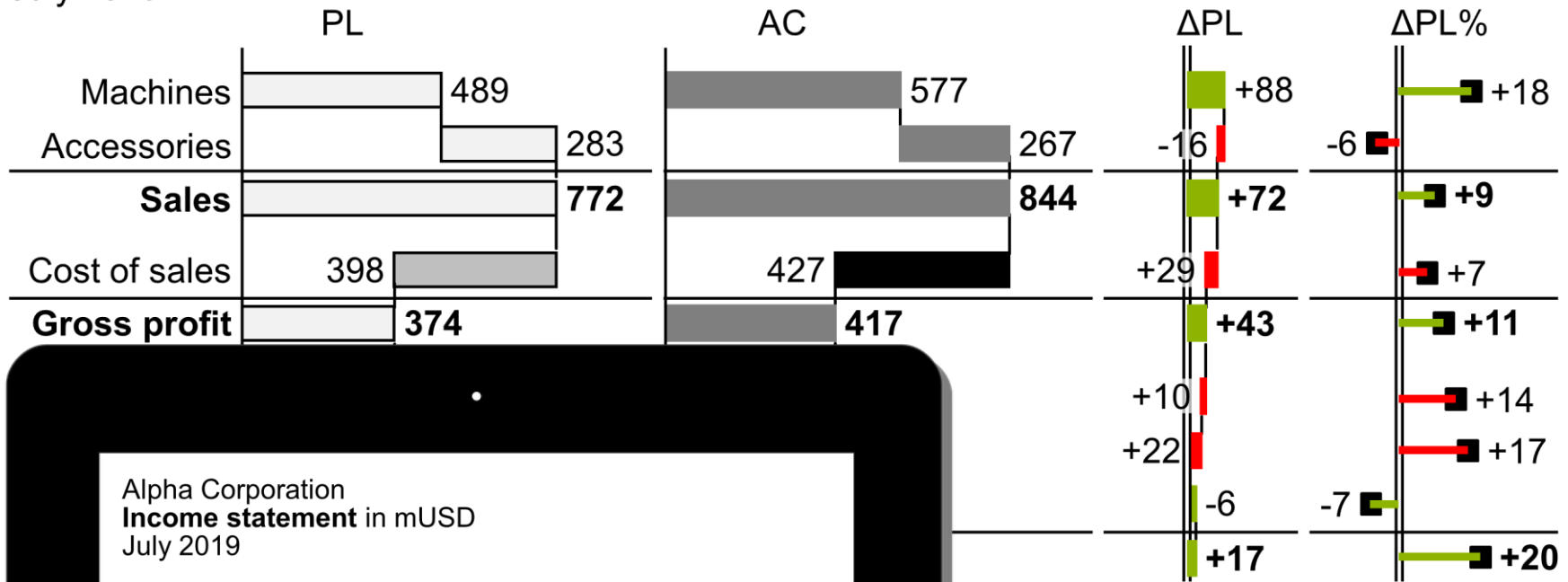
Farbe zur Hervorhebung von Abweichungen:
Gute grün und schlechte rot



Alpha Corporation
Income statement in mUSD
 July 2019



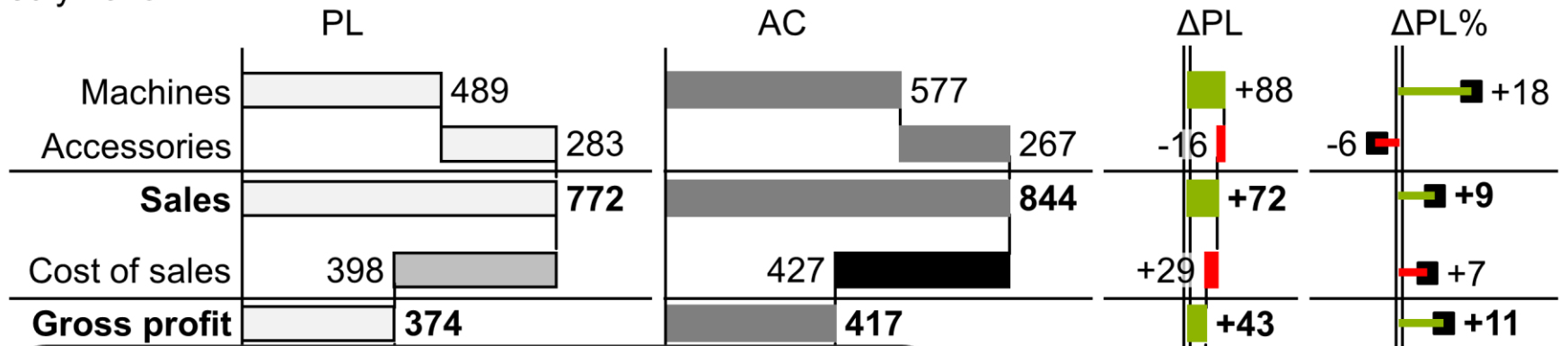
Alpha Corporation
Income statement in mUSD
 July 2019



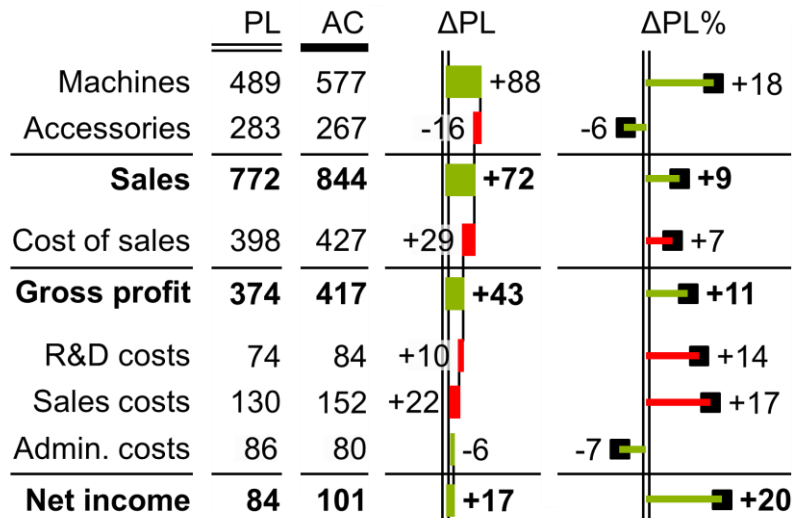
Alpha Corporation
Income statement in mUSD
 July 2019

	PL	AC	Δ PL	Δ PL%
Machines	489	577	+88	+18
Accessories	283	267	-16	-6
Sales	772	844	+72	+9
Cost of sales	398	427	+29	+7
Gross profit	374	417	+43	+11
R&D costs	74	84	+10	+14
Sales costs	130	152	+22	+17
Admin. costs	86	80	-6	-7
Net income	84	101	+17	+20

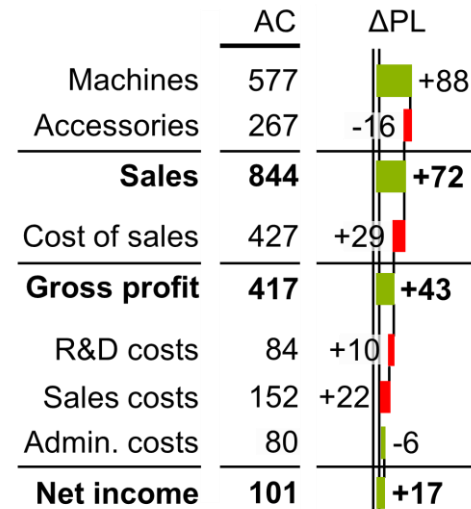
Alpha Corporation
Income statement in mUSD
 July 2019

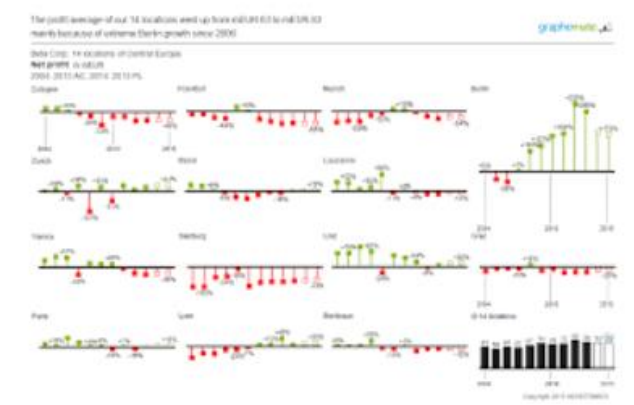
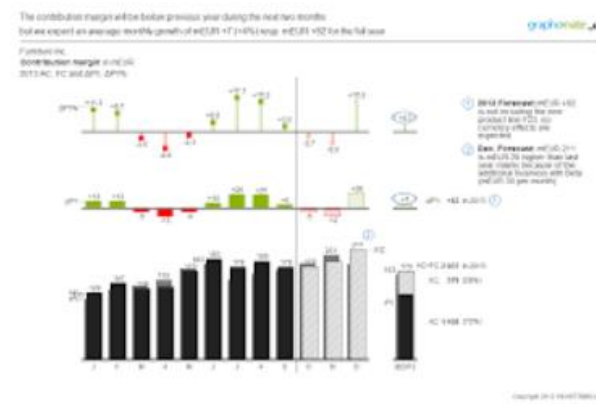
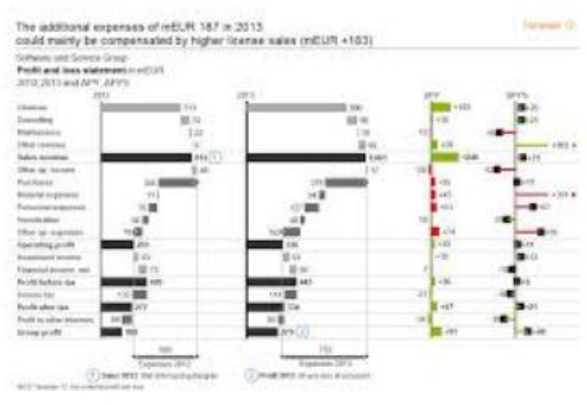
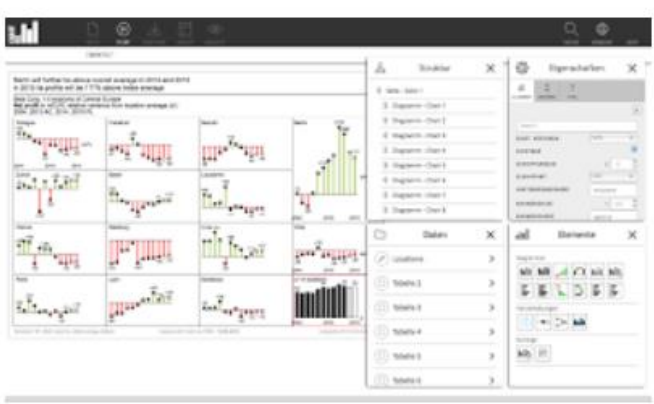


Alpha Corporation
Income statement in mUSD
 July 2019



Alpha Corporation
Income statement in mUSD
 July 2019





FÜHRUNGSKRÄFTE WÜNSCHEN SICH

- MANAGERZEITUNG
STATT DASHBOARD
- KONSISTENT
STATT BUNT



**GEFÜLLT
GERAHMT
SCHRAFFIERT**

**HICHERT
FAISST**

**WIE VISUELLE EINHEITLICHKEIT DIE KOMMUNIKATION MIT
BERICHTEN, PRÄSENTATIONEN UND DASHBOARDS VERBESSERT**

Vahlen